**Lk 2**

**für 2 Spieler**

**1. Aufbruch:**

**Maria**: Ausgerechnet jetzt wo ich schwanger bin diese Volkszählung. Diese Römer gehen mir auf den Keks.

**Josef**: Das schaffen wir schon. Vielleicht will Gott, dass wir nach Bethlehem gehen. Du kennst doch den Propheten Micha: Und du ..., die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei.

**Maria**: Bethlehem! Du meinst, alles ist von Gott so geplant? Wow. Das wär ja der Knaller

**Josef**: Außerdem wollte ich schon lange mal wieder nach Hause. Bin ja nur zum Geld verdienen nach Nazareth gekommen. Aber ich hab dich kennengelernt. Das hat sich schon mal gelohnt!

**Maria**: Vor ein paar Wochen warst du aber noch anderer Meinung.

**Josef**: Ich war halt geschockt, dass du schwanger warst, obwohl wir noch nicht verheiratet sind. Aber dann hat Gott mir ja zum Glück einen Engel geschickt, der mir gesagt hat, was Sache ist. Nämlich, dass du Gottes Kind zur Welt bringen wirst.

**Maria**: Ja, Gott sei Dank. Dann konntest du mir glauben.

**Josef**: Jetzt kannst du auch endlich mal meine Familie besser kennen lernen.

**Maria**: Da freu ich mich schon drauf.

**Josef**: Aber 5 Tage werden wir schon brauchen.

**Maria**: Das macht nichts. Ich schaff das schon.

Was nehmen wir mit? Etwas Brot und Käse, Datteln und Feigen. Dann natürlich Wasser. Schlafmatte und Decke für die Nacht. Mehr brauchen wir nicht.

**Josef**: Mehr haben wir auch nicht.

**Maria**: Dann lass uns gehen.

**2. Auf dem Weg nach Bethlehem:**

**Josef**: Je weiter wir nach Bethlehem kommen, desto weniger Leute sind unterwegs.

**Maria**: Ich hätte gedacht, jetzt wo die Volkszählung ist, wäre vielleicht etwas mehr los auf den Straßen.

**Josef**: Naja, es reisen ja nicht alle am selben Tag. Außerdem haben wir ja mehrere Monate Zeit, uns in meiner Geburtsstadt zu melden, wo ich Besitz habe.

**Maria**: Stimmt auch wieder.

**Josef**: Außerdem, Bethlehem ist klein. Da wohnen nicht so viele Familien. Und die meisten sind aus diesem Nest ihr Leben lang nicht rausgekommen. Die können sich gleich vot Ort zählen lassen und müssen keine 5 Tage von Nazareth hierher wandern. Hättest du einen gebürtigen Mann aus Nazareth geheiratet, hättest du diese Reise nicht auf dich nehmen müssen.

**Maria**: Nein, nein. Du bist schon der Richtige.

Meinst du, wir kommen bei deiner Familie unter?

**Josef**: Natürlich, Gastfreundschaft wird bei uns großgeschrieben. Wir finden schon noch ein Plätzchen im Haus. Keine Sorge. Da muss man eben etwas zusammenrücken. Zur Not schlafen wir bei halt im Stall den Tieren.

**Maria**: Wenn ich es überhaupt noch bis Bethlehem schaffe, bevor das Kind kommt.

**Josef**: (*entsetzt*) Mach mich nicht schwach. Ich habe keine Erfahrung als Hebamme!

**Maria**: Ich geb mir Mühe, aber versprechen kann ich nichts.

**Josef**: Es ist nicht mehr weit.

**Maria**: Gott sei Dank.

**Josef**: Da vorne sind schon die ersten Häuser. Schau, hier bin ich geboren.

(*klopft*) Papa, Mama! Seid gegrüßt. Ja, ich bin es, Josef, und meine Maria habe ich auch mitgebracht.

**Maria**: Schalom. Ich freu mich so sehr, euch endlich wieder zu sehen.

**Josef**: Komm, wir gehen rein.

**3. An der Krippe:**

**Maria**: Ist das nicht einfach unglaublich: noch ein Engel. Ach, was sag ich, eine ganze Menge von Engeln. Und die kommen ausgerechnet zu den ungeliebten Hirten, draußen auf den Feldern, um ihnen von unserem Kind zu erzählen.

**Josef**: Ja, das ist wirklich kaum zu glauben. Wenn Gott mir nicht vor Monaten selbst einen Engel geschickt hätte, könnte ich auch nicht glauben, was die Hirten erzählt haben.

**Maria**: Und wie die Hirten sich gefreut haben als sie merkten, es ist wahr, was der Engel gesagt hat. Heute ist der Retter der Welt geboren. Das war einfach unbeschreiblich schön.

**Josef**: Jetzt rennen sie in die Dörfer und erzählen allen davon. Stell dir nur mal diese Freude überall vor, wenn alle erfahren, dass heute der Retter geboren ist, auf den wir Israeliten schon seit hunderten von Jahren warten.

**Maria**: Ich glaube, diese Nacht werde ich in meinem ganzen Leben nie mehr vergessen.

**Josef**: Ich glaube, ich auch nicht.